

Luisenstift

"Das Gebäudeensemble des Luisenstifts wurde 1892 durch die Erweiterung einer bereits 1848 errichteten klassizistischen Villa geschaffen. Es handelt sich um eine große villenähnliche Anlage aus zwei Flügeln, einem schlankem Turm sowie einem Anbau von 1894. Der Uhrenturm ist heute eine städtebauliche Dominante.

Die Villa spielt mit dem Formenrepertoire verschiedener Epochen. Der Eindruck eines Palazzos wird durch das Zwischengeschoss mit dem Flachdach beschworen. Die Fassaden sind verputzt und mit einer aufwändigen architektonischen Stuckgliederung versehen.

1996 wurde der Eingangsbereich nach Norden in moderner Zweckform erweitert. Die umgebende Parkanlage stammt zum Teil aus dem 19. Jahrhundert und ist mit spätbarocken Gartenplastiken bestückt.

Seit 1892 dient die Villa als Alterswohnsitz für alleinstehende Damen der gehobenen Gesellschaftsschichten. Sie ist ein wichtiges Beispiel für den frühen Sozialbau und außerordentliche Architektur.

Der Turm war durch Verschleiß stark gefährdet, und so setzte sich auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz für seine Sanierung ein."